

Landratsamt Offenburg
Amt für Umwelt / Untere Naturschutzbehörde
Badstraße 20
Offenburg
z.Hd Frau Manuela Fromm

Thomas Ullrich
Westliche Ringsstrasse 12
77955 Ettenheim

5. November 2009

Hochwasserrückhaltungspläne Teiche Ettenheimweiler

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der NABU Ettenheim hat die Pläne zu Umgestaltung zwecks Hochwasserrückhaltung zur Einsicht erhalten und diese am 5.11. wieder dem Landratsamt zurückgebracht.

Stellungnahme:

Die Art- und Habitataufnahmen sind sehr vollständig, die Pläne übersichtlich. Wir sehen für die Umbaumaßnahmen keinen nachhaltigen Verlust an Arten- und Habitatflächen, da auf lange Sicht Habitatkontinuität nach den Umbaumaßnahmen gewährleistet ist.

Wir sehen allerdings hohen Bedarf bei der kontinuierlichen Pflege und Unterhaltung der Teichanlage, damit **insbesondere** die Artvorkommen von Zwergtaucher, Teichrohrsänger (Drosselrohrsänger), Rohrammer, Wasserralle und dem Östlichen Blaupfeil dauerhaft erhalten werden:

Die **Teiche** müssen **regelmäßig abgelassen** werden. Insbesondere zurzeit (November 2008) sind mindestens in den Teichen 1, 2 und 3 ein viel zu hoher Fischbestand an viel zu großen Fischen (wohl Weißfischarten), die das Ökosystem negativ beeinträchtigen. Ein komplettes Abfischen durch Teichablassen für **mehrere Wochen im Winterhalbjahr** entspricht der früheren Nutzung und ist wichtig für die Schlammzersetzung und damit für das Vorkommen des Östlichen Blaupfeils, dem Zwergtaucher und für die Schilfregeneration.

Der Damm zwischen dem Teich 2 und 3 sollte erst im Spätwinter gemäht werden und für Publikumsverkehr gänzlich gesperrt werden. Zurzeit laufen hier regelmäßig Spaziergänger und stören völlig unnötig und stark die wichtigen Schilfhabitats an den Teichen 2 und 3.

Die Schilfflächen am und im Teich 2 und 3 müssen umgehend vom Gehölzbewuchs (Weiden) befreit werden, damit das Schilf als deutlich wichtigere Habitatstruktur hier wieder Vorrang bekommt.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Ullrich
1. Vorsitzender NABU Ettenheim